

Meisterschaft der Jungpontoniere

Ottenbacher mit tollen Resultaten bei Wettkampf in Rheinfelden

Die aktiven Pontoniere (Personen über 21 Jahre) fanden sich am Samstagnachmittag am Rheinufer in Rheinfelden zum letzten grossen Wettkampf der Saison ein. Trotz Regen inspizierten sie den Parcours genau und überlegten sich möglichst schnelle Wege, um die Elemente zu passieren. Es wurde bereits im Vorhinein darauf spekuliert, dass der Wettkampfparcours mit der eher gemächlichen Fliessgeschwindigkeit und einer relativ regelmässigen Strömung wohl ein sogenanntes Zeitfahren werden wird. Dies bedeutet, dass viele Fahrerpaare die Elemente mit der Höchstpunktzahl absolvieren und die Zeit ausschlaggebend für die Rangierung werden würde. Bald nach der Inspektion, war der Fluss von den Ottenbacher Pontonieren gesäumt und jedes Fahrerpaar gab sein Bestes. Die ungewohnte Breite des Rheins brachte einige von ihnen beziehungsweise deren Muskeln zum Brennen.

Insgesamt gelang es mehreren Fahrerpaaren besonders schnell und fehlerfrei den Parcours mit ihren Booten beziehungsweise Weidlingen zu fahren.

Joana Räber und Corinne Leutert konnten auf dem zweiten Platz das Podest besteigen und erfreuten sich sichtlich an ihrer Leistung. Weiter durften Anita Hofer und Jessica Wendel auf dem vierten Platz in derselben Kategorie eine Kranzauszeichnung entgegennehmen. Ebenso erhielten Martin Guthauser mit Christian Schnopp auf dem fünften, Mike Guthauser und Ruedi Berweger auf dem siebten und Beat Vögele und Kurt Hegetschweiler auf dem zehnten Rang eine Kranzauszeichnung. Ebendies gelang Thomas Leutert mit Silvan Näf, der, als Doppelstartet den Parcours zweimal absolvierte.

Die Jungen überzeugten

Am Sonntag galt es dann für die Jungfahrer der Ottenbacher Pontoniere ernst. Sie reisten ebenfalls nach Rheinfelden. Auf demselben Parcours wie die Aktiven am Vortag, fuhren sie um den Schweizer Meistertitel. Michèle Leutert und Irene Leutert fuhren auf den hervorragenden dritten Platz und durften sich auf dem Podest feiern lassen. In der

Kategorie der Jüngsten (bis 14 Jahre) konnten Jury Schärer und Nando Boss eine der begehrten Kranzauszeichnungen entgegennehmen.

Nun zum Weidlingsfahren

Mit diesem letzten grossen Wettfahren ist die Saison der Ottenbacher Pontoniere jedoch noch nicht beendet. Am nächsten Wochenende wird sich eine kleine Delegation am verwandten Wasserfahren ausprobieren. Dafür reist sie ans eidgenössische Weidlingsfahren nach Basel.

Nächstes Jahr am 22. und 23. Juni 2024 wird an der Reuss in Ottenbach die Schweizer Meisterschaft stattfinden. Die Vorbereitungen für diesen Grossanlass laufen auf Hochtouren. Um einen gebührenden Parcours bieten zu können, wird unterhalb der Ottenbacher Brücke ein Holzpfeiler gerammt. Dafür wird die Armee Anfang Oktober mit spezialisierten Rammpontonieren im Einsatz sein.

Anita Leutert,
Pontonier-Fahrverein Ottenbach



Die Jungpontoniere nach der Rangverkündigung in Rheinfelden: Mit den Kranzauszeichnung vorne mittig Jury Schärer und Nando Boss (v.l.n.r.) und in der hinteren Reihe mit einer Medaille Irene Leutert und Michèle Leutert (v.l.n.r.). (Bild zvg)